



SVT 2012

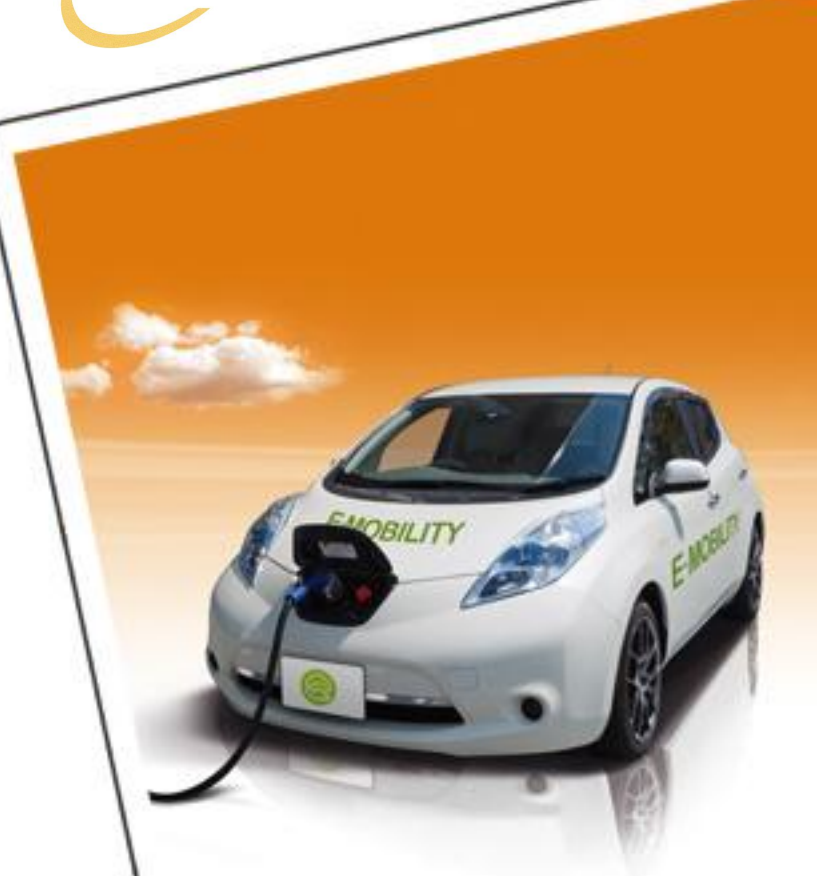
5. Sachverständigentag
5. und 6. März 2012



„Erwartungen der Fahrlehrerschaft an eine EU-weite Regelung der Anforderungen an die Fahrlehrerqualifikation und die Fahrschulerausbildung“

- Überlegungen zu einheitlichen
Anforderungen in Europa -

Gerhard von Bressensdorf



Gliederung:

1. Anforderungen an die Fahrlehrerqualifikation

- Ist-Situation
- Zugangsvoraussetzungen
- Fachliche Ausbildung
- Prüfungen
- Weiterbildung

2. Erwartungen an die Fahrschülerausbildung

- Ist-Situation
- Verpflichtende professionelle Ausbildung in Theorie und Praxis
- Prüfung
- Kosten der Ausbildung

Zur Ist-Situation

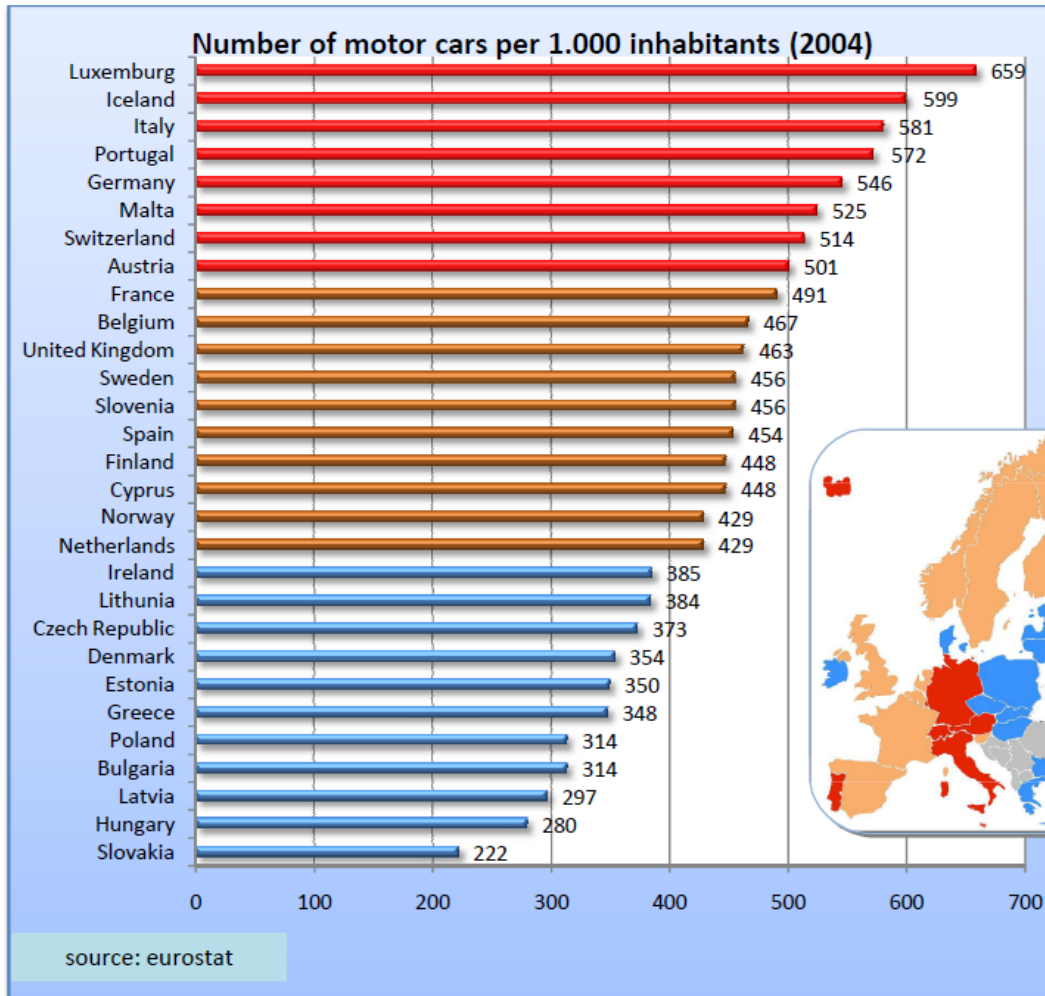
Gravierend unterschiedliche Grundvoraussetzungen

- Verkehrs- und Fahrzeugdichte
- Unfallgeschehen
- Gesetzliche Grundlagen für Ausbildung und Prüfung
- Sehr unterschiedliche Entwicklungen des Ausbildungswesens

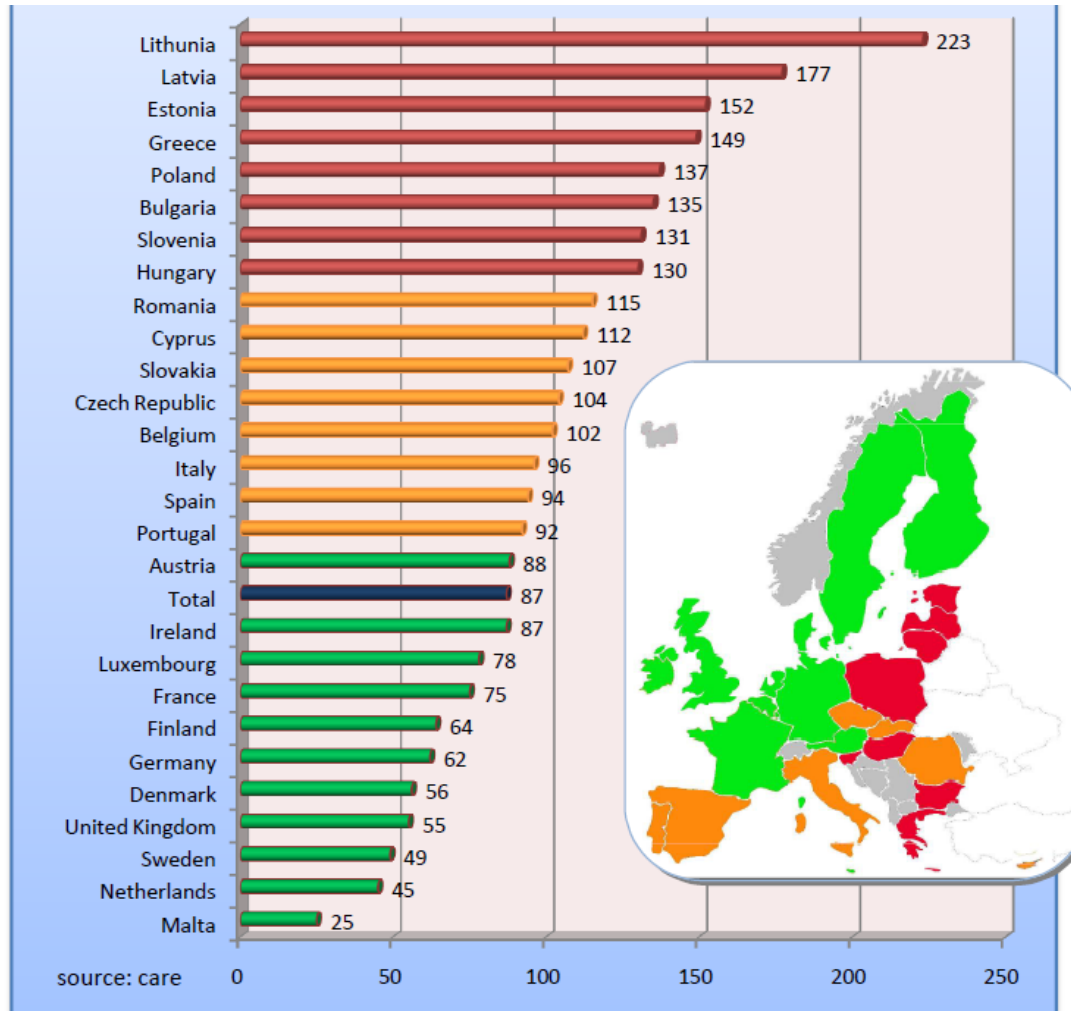
Politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen erschweren rasche Veränderungen

Bereits die 3. EG-Führerscheinrichtlinie erfordert mehr professionelle Ausbildung

Lebenslanges Lernen spielt in allen Ländern eine immer bedeutendere Rolle

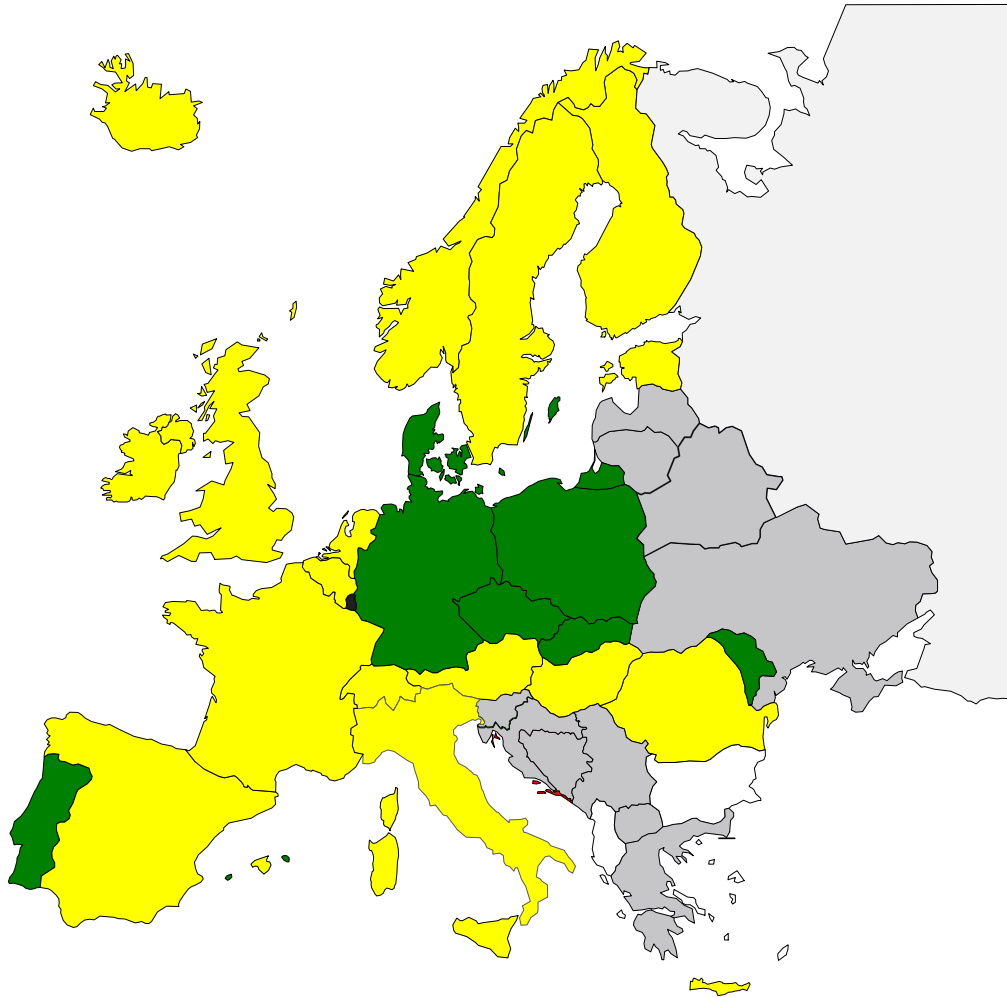


Anzahl der
Kraftfahrzeuge
je 1000 Einwohner



**Straßen-
verkehrstote
je 1 Million
Einwohner**

Fig. 2-5: Anzahl der im Straßenverkehr Getöteten pro 100.000 Einwohner in europäischen Ländern (2006) / Number of persons killed in road traffic per 100.000 inhabitants in european countries (2006) / Nombre de tués sur la route par 100.000 habitants dans les pays européens (2006)

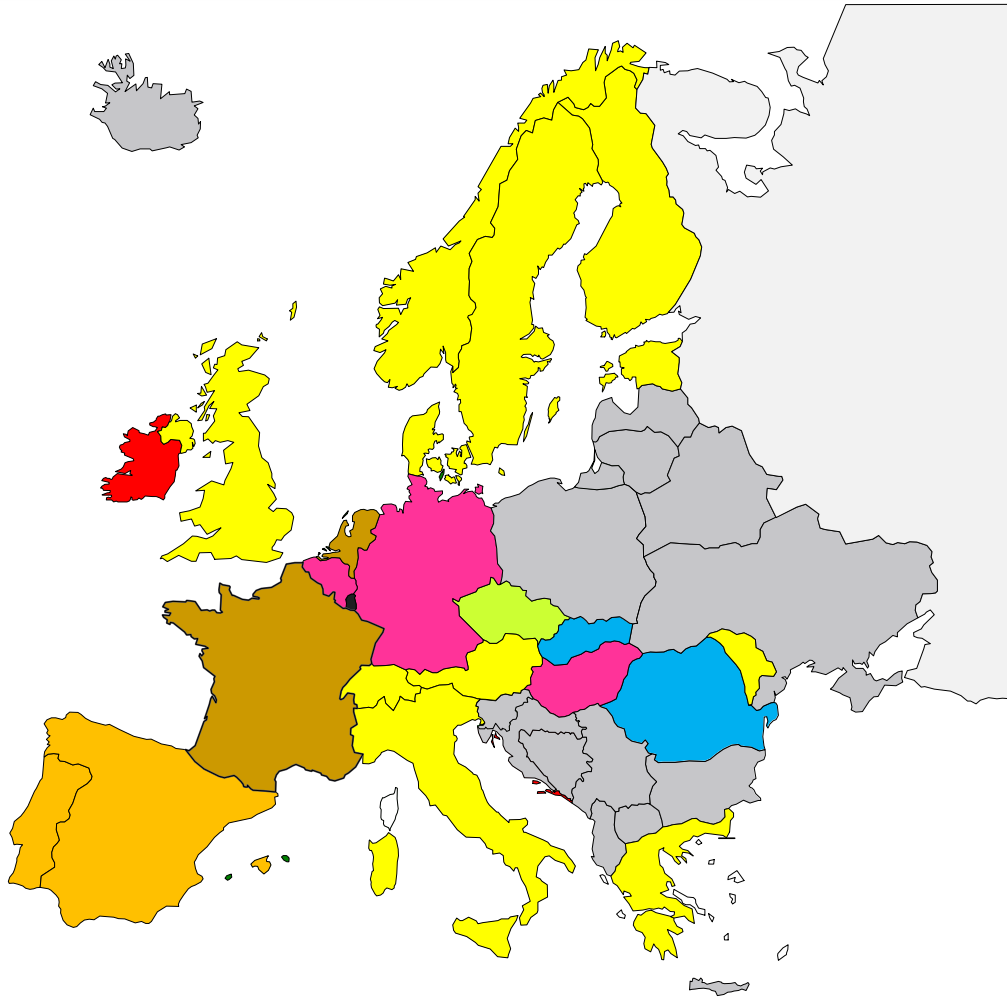


Laienausbildung

ja

nein

Keine Angaben



Mindestalter für Fahrlehrer in Europa

18 Jahre

19,5 Jahre

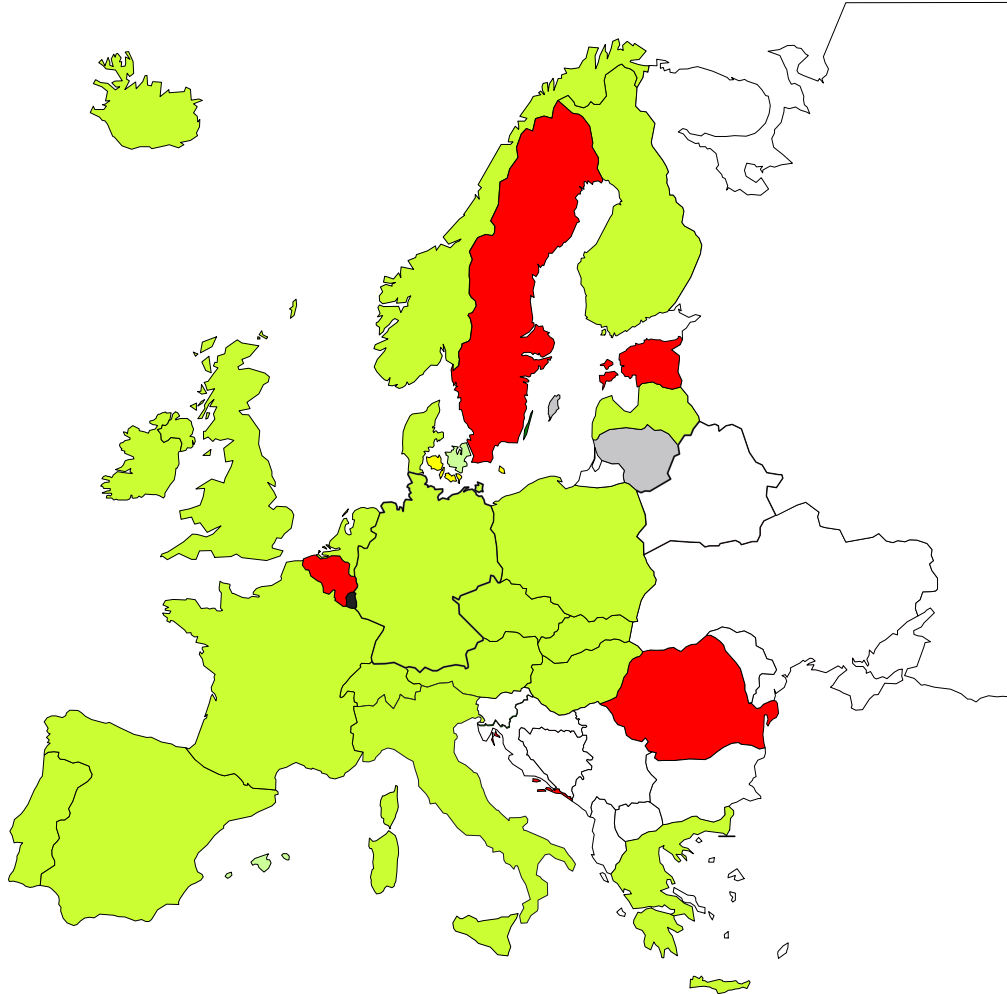
20 Jahre

21 Jahre

22 Jahre

24 Jahre

25 Jahre



Fahrpraktische Prüfung der Fahrlehreranwärter

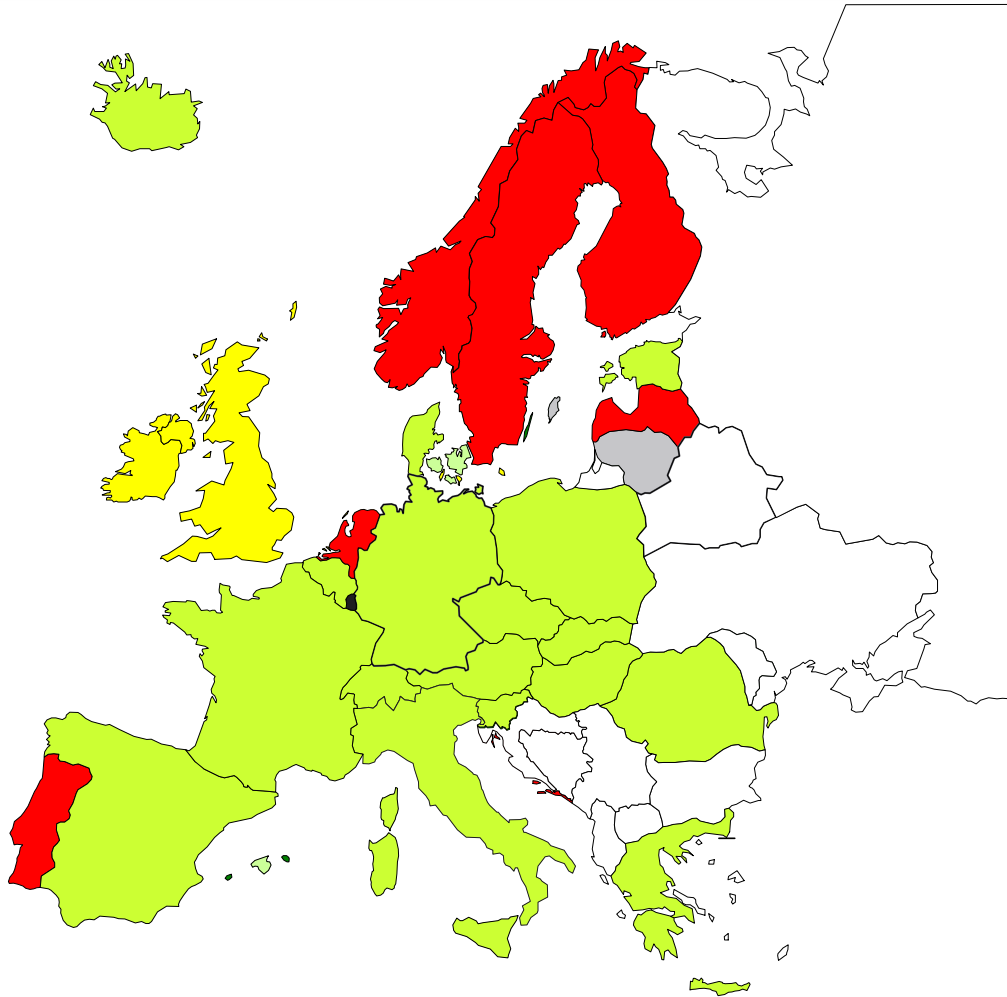
ja

nein

keine Angaben

21 x ja

4 x nein



Schriftliche Prüfung der Fahrlehreranwärter

ja

nein

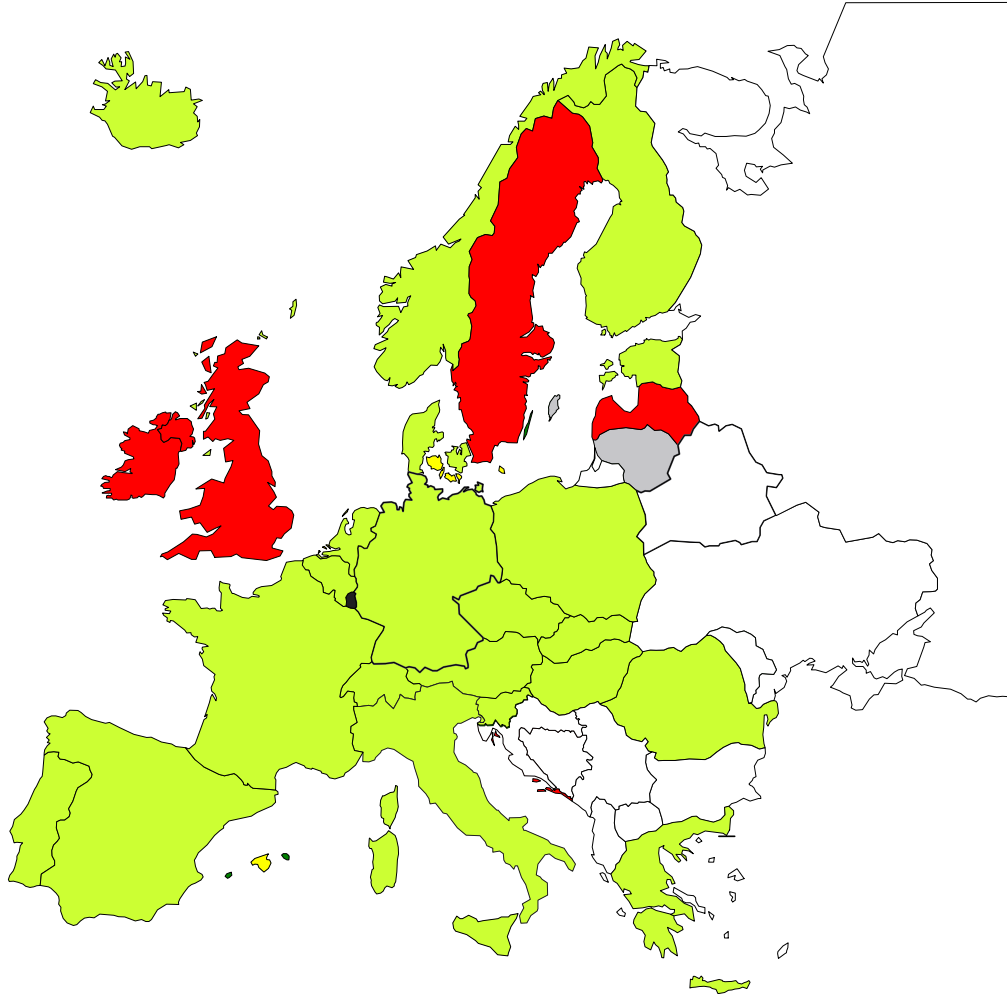
PC

keine Angaben

19 x ja

6 x nein

2 x PC Test



Mündliche Prüfung der Fahrlehreranwärter

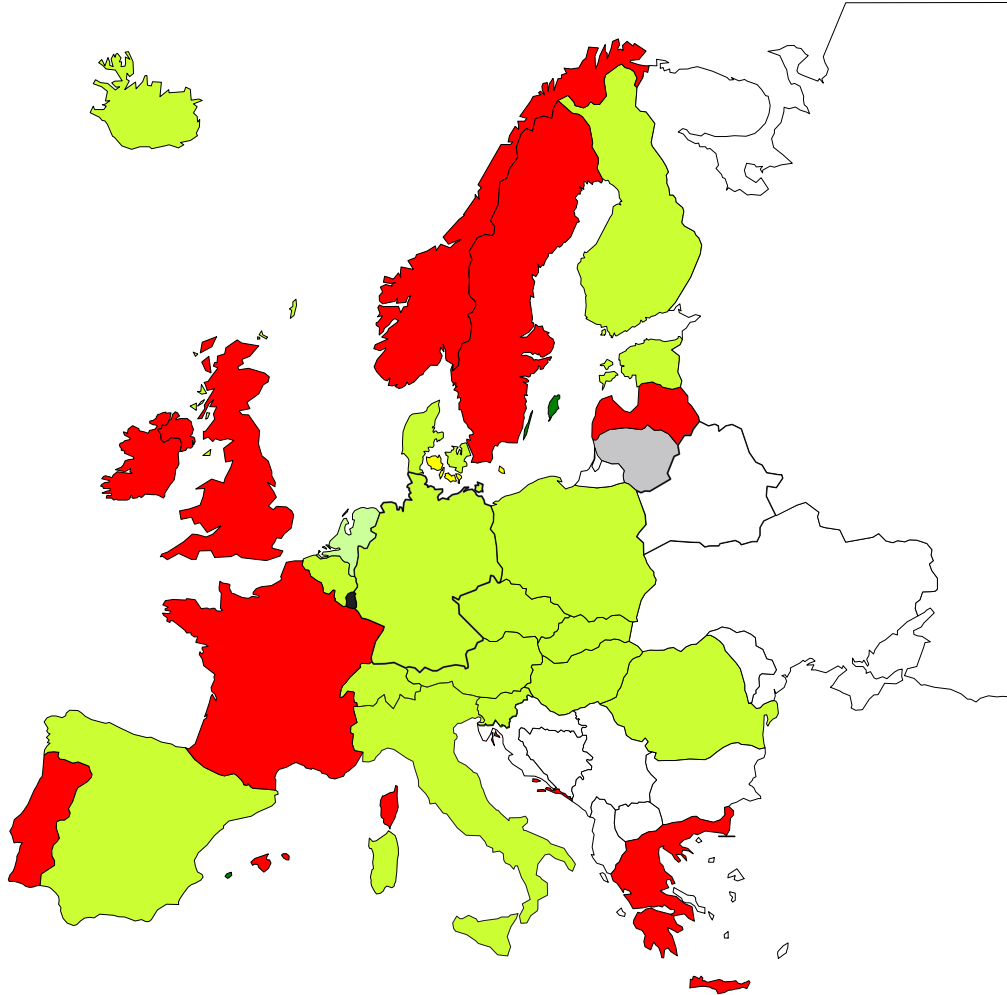
ja

nein

keine Angaben

21 x ja

4 x nein



Praktische Lehrprobe der Fahrlehreranwärter

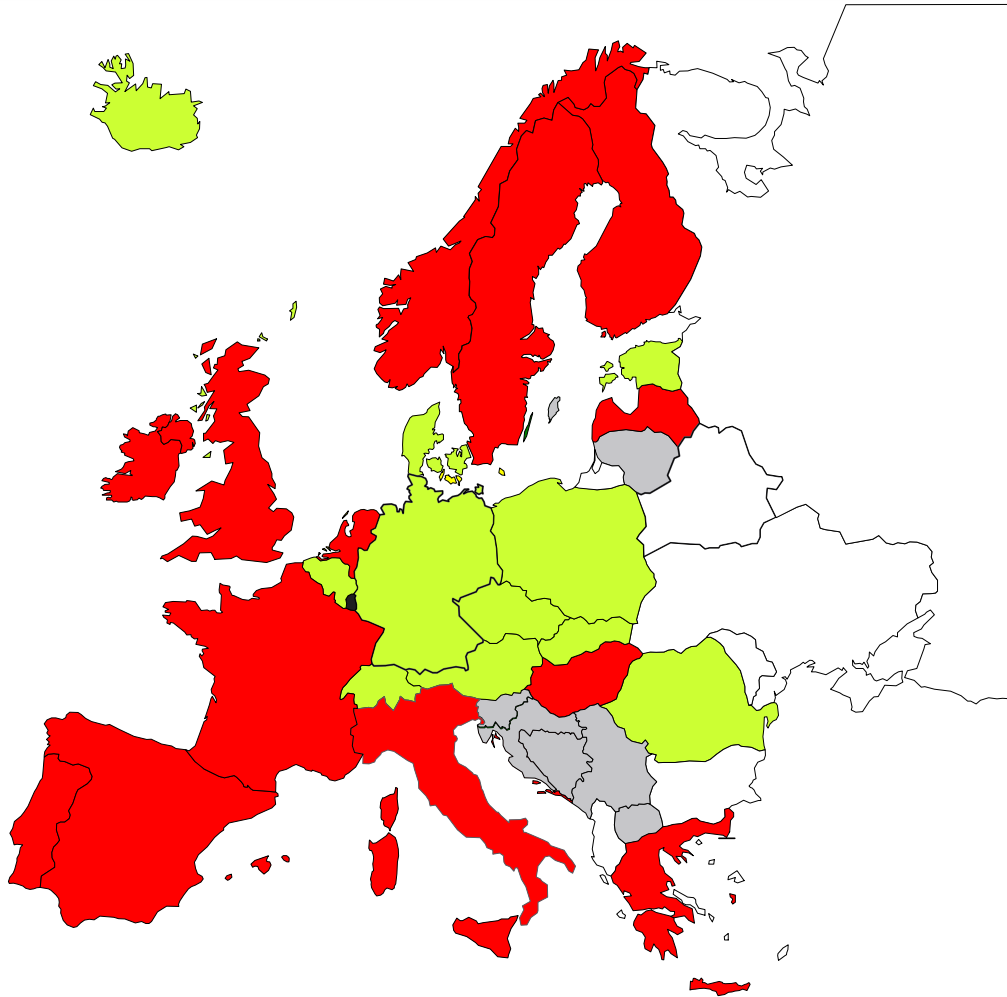
ja

nein

keine Angaben

17 x ja

8 x nein



Theoretische Lehrprobe der Fahrlehreranwärter

ja

nein

keine Angaben

11 x ja

14 x nein

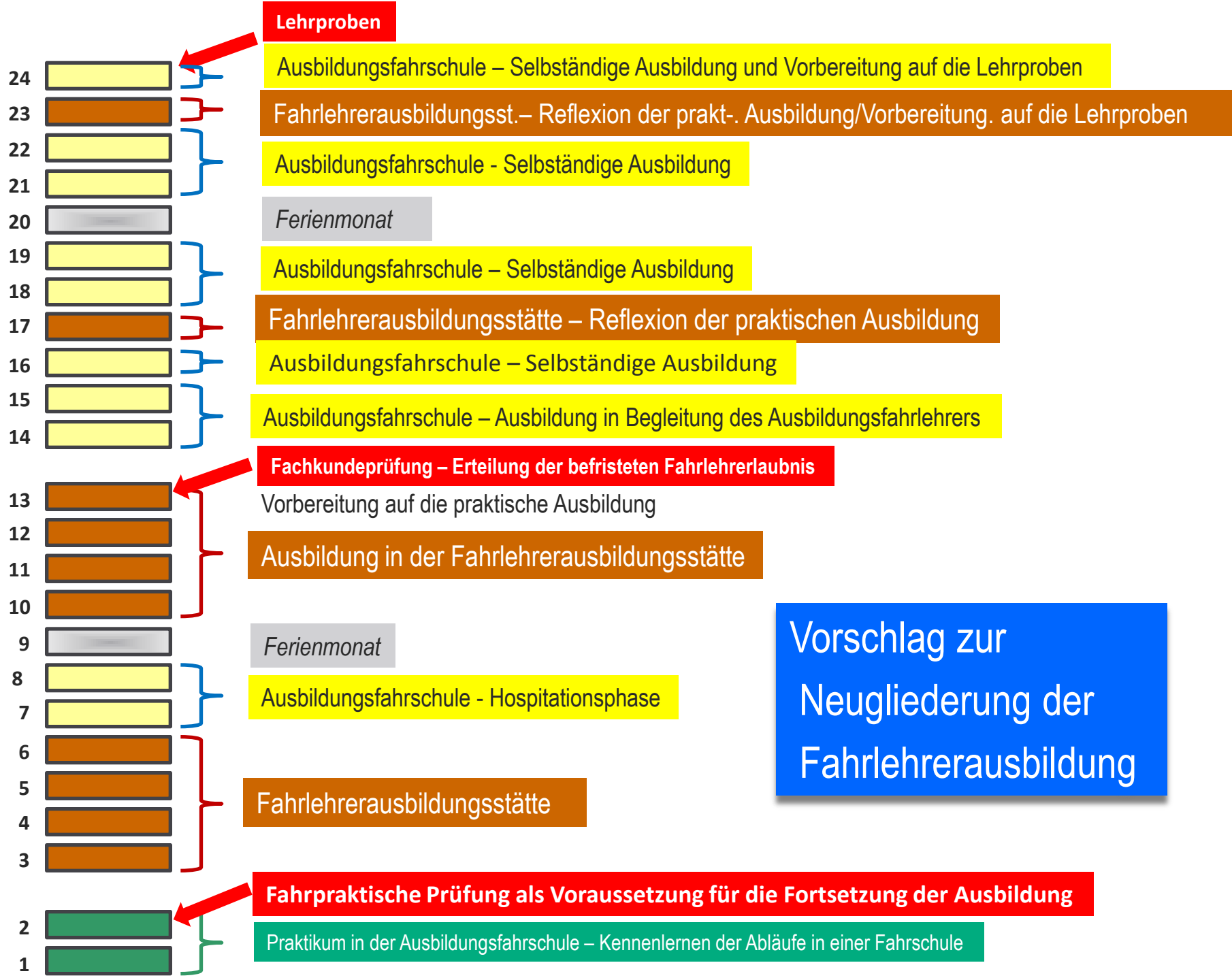
Land	Welche Tätigkeit entspricht der eines deutschen Fahrlehrers?	Ausbildung vorgeschrieben	Dauer Ausbildung	Dauer Ausb. %	Prüfung vorgeschrieben	Prüfung äquival.	Ausgleich durch Berufserfahrung
Belgien	Abschlüsse Brevet 2 und 3	Ja	90	16%	Ja	80%	Ja
Bulgarien							
Dänemark	Fahrlehrer	Ja	980	169%	Ja	100%	
Estland	Fahrlehrer in Theorie und Praxis	Ja	1.120	193%	Ja	80%	
Finnland	Fahrlehrer	Ja	504	86%	Ja	80%	
Frankreich	Fahrlehrer	Ja	600	103%	Ja	60%	Ja
Griechenland	Fahrlehrer	Ja	1.680	290%	Ja	60%	Ja
Irland	Fahrlehrer	Nein			Ja	60%	Nein
Island	Fahrlehrer	Ja	70	12%	Ja	100%	Ja
Italien	Fahrlehrer in Theorie und Praxis	Ja	150	26%	Ja	60%	Nein
Lettland	Fahrlehrer in Theorie und Praxis	Ja	180	31%	Ja	40%	Nein
Litauen							
Luxemburg							
Malta							
Niederlande	Fahrlehrer	Ja	N.f.*)		Ja	80%	
Norwegen	Fahrlehrer	Ja	3.360	579%	Ja	60%	
Österreich	Fahrschullehrer (Fl. allein reicht nicht)	Ja	N.f.*)		Ja	60%	Ja
Polen	Fahrlehrer	Ja	560	97%	Ja	100%	
Portugal	Fahrlehrer	Ja	280	48%	Ja	40%	Nein
Rumänien	Fahrlehrer	Ja	140	24%	Ja	80%	Ja
Schweden	Fahrlehrer	Ja	2.520	434%	Nein		Ja
Schweiz	unklar	Ja	700	121%	Ja	100%	
Slovakien	Fahrlehrer	Ja	230	40%	Ja	100%	Ja
Slovenien	Fahrlehrer	Ja	N.f.*)		Ja	80%	
Spanien	Fahrlehrer	Ja	210	36%	Ja	60%	Nein
Tschechische Republik	Fahrlehrer	Ja	230	40%	Ja	100%	Ja
Ungarn	Fahrlehrer	Ja	1.680	290%	Ja	100%	Ja
Vereinigtes Königreich	Fahrlehrer	Nein			Ja	40%	Nein
Zypern		Nein			Ja	80%	Ja

Erwartungen: Zugangsvoraussetzungen zum Fahrlehrerberuf

Mindestalter	22 Jahre
Schulische Vorbildung	mindestens mittlerer Bildungsabschluss
Fahrerfahrung	mindestens 3 Jahre Erfahrung in der jeweiligen Ausbildungsklasse; alternativ Kompakttraining
Führerscheinbesitz	Klasse BE, A und C
Eignung	Geistige, körperliche und fachliche Eignung. Es dürfen keine Tatsachen vorliegen, die den Bewerber für die Ausübung des Fahrlehrerberufs ungeeignet erscheinen lassen.

Erwartungen: Ausbildung zum Fahrlehrer

Anforderungen an die Ausbildung	Die Anforderungen an die Ausbildung sind gesetzlich zu regeln
Ausbildungsinhalte nur Klasse BE	Verkehrsrecht: 590 Stunden Technik: 180 Stunden, unter besonderer Berücksichtigung von Fahrerassistenzsystemen: Umweltschutz: 20 Stunden, unter besonderer Berücksichtigung einer umweltschonenden Fahrweise in Theorie und Praxis Verkehrspädagogik: 470 Stunden Organisation, Dokumentation, Auswertung und Qualitätssicherung: 150 Stunden
Ausbildungsdauer	2 Monate Vorpraktikum 10 Monate Fahrlehrerausbildungsstätte 10 Monate Ausbildungsfahrschule 2 Monate Urlaub
Ausbildungsträger	Staatlich anerkannte Ausbildungsträger
Ausbildungskosten	Je nach Land bis zu € 25.000,00 Ausbildungs- einschließlich Lebenshaltungskosten und der Ausbildung in einer Ausbildungsfahrschule



Vorschlag zur
Neugliederung der
Fahrlehrerausbildung

Erwartungen: Prüfungen

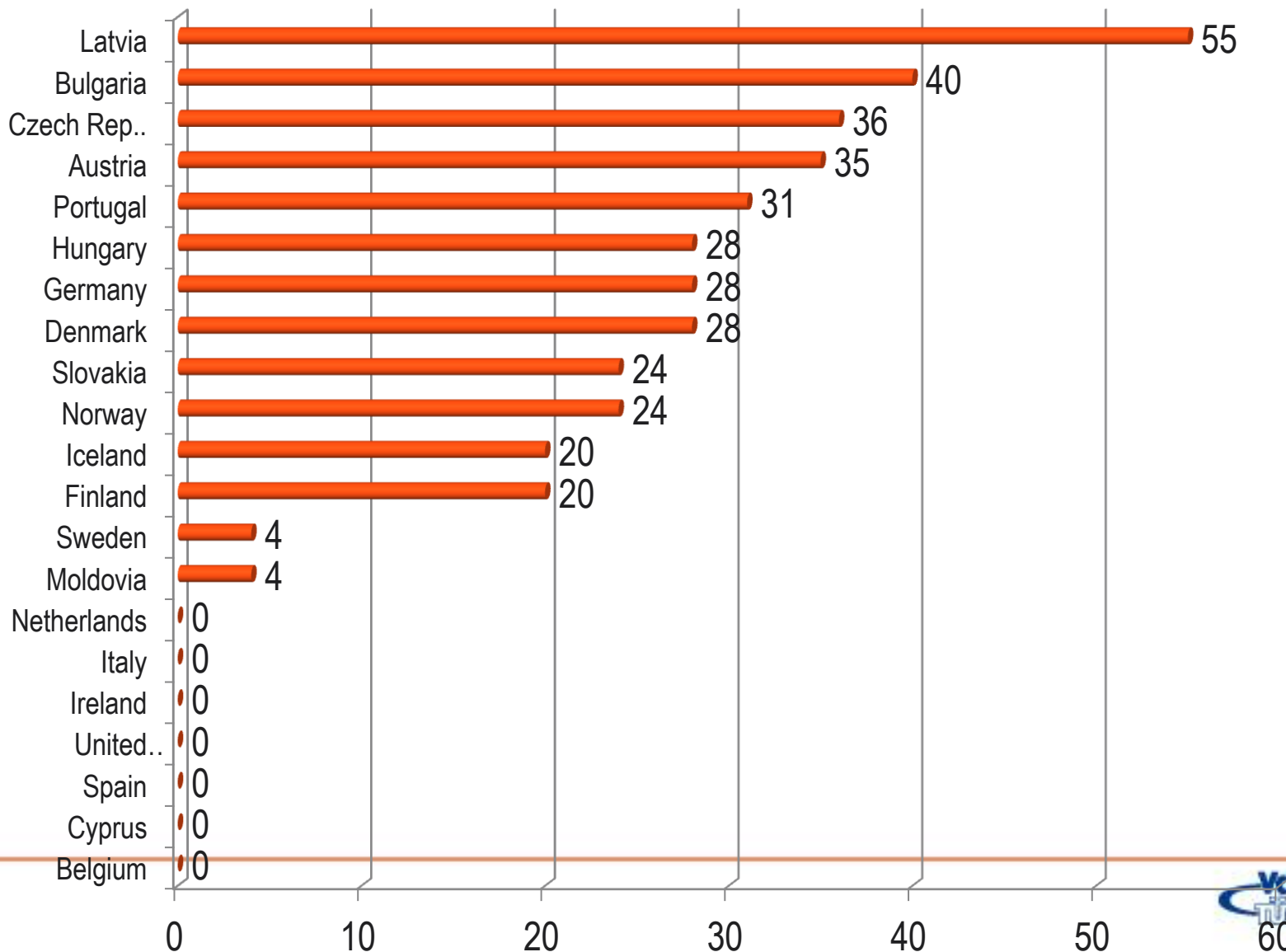
Praktische Prüfung	Sichere und gewandte Fahrzeugbeherrschung muss vor Ausbildungsbeginn nachgewiesen werden. Dauer: Klasse B mindestens 60 Minuten
Fachkundeprüfung	a) Schriftliche Prüfung – 180 Minuten b) Mündliche Prüfung – 60 Minuten
Lehrprobe Theorie	In einer Fahrschule mit einer Gruppe „echter“ Fahrschüler - mindestens 45 Minuten
Lehrprobe Praxis	Mit einem Fahrschüler, der vom Anwärter selbst ausgebildet wird – mindestens 45 Minuten

Erwartungen: Weiterbildung

Umfang	Gesetzliche Regelung: Mindestens ein Tag Fortbildung pro Jahr. Die Tage von aufeinanderfolgenden Jahren können bis zu max. drei Jahren zusammengelegt werden.
Inhalt	a) Straßenverkehrsrecht b) Neuerungen im Verhaltensrecht c) Unterrichtsgestaltung d) Information zu aktuellen Forschungsergebnissen im Zusammenhang mit Fahrerausbildung und Prüfungswesen e) Für Fahrschulinhaber: Bearbeitung von betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und wettbewerbsrechtlichen Fragen und Entscheidungen.
Besonderheiten	Bei einer mehr als dreijährigen Berufsunterbrechung kann die Tätigkeit als Fahrlehrer erst nach Absolvierung einer mindestens dreitägigen amtlich anerkannten Weiterbildung wieder aufgenommen werden.
Folgen bei Nichtteilnahme	Bei Verstoß gegen die Weiterbildungspflicht kann die Ausübung der Berufs untersagt werden.

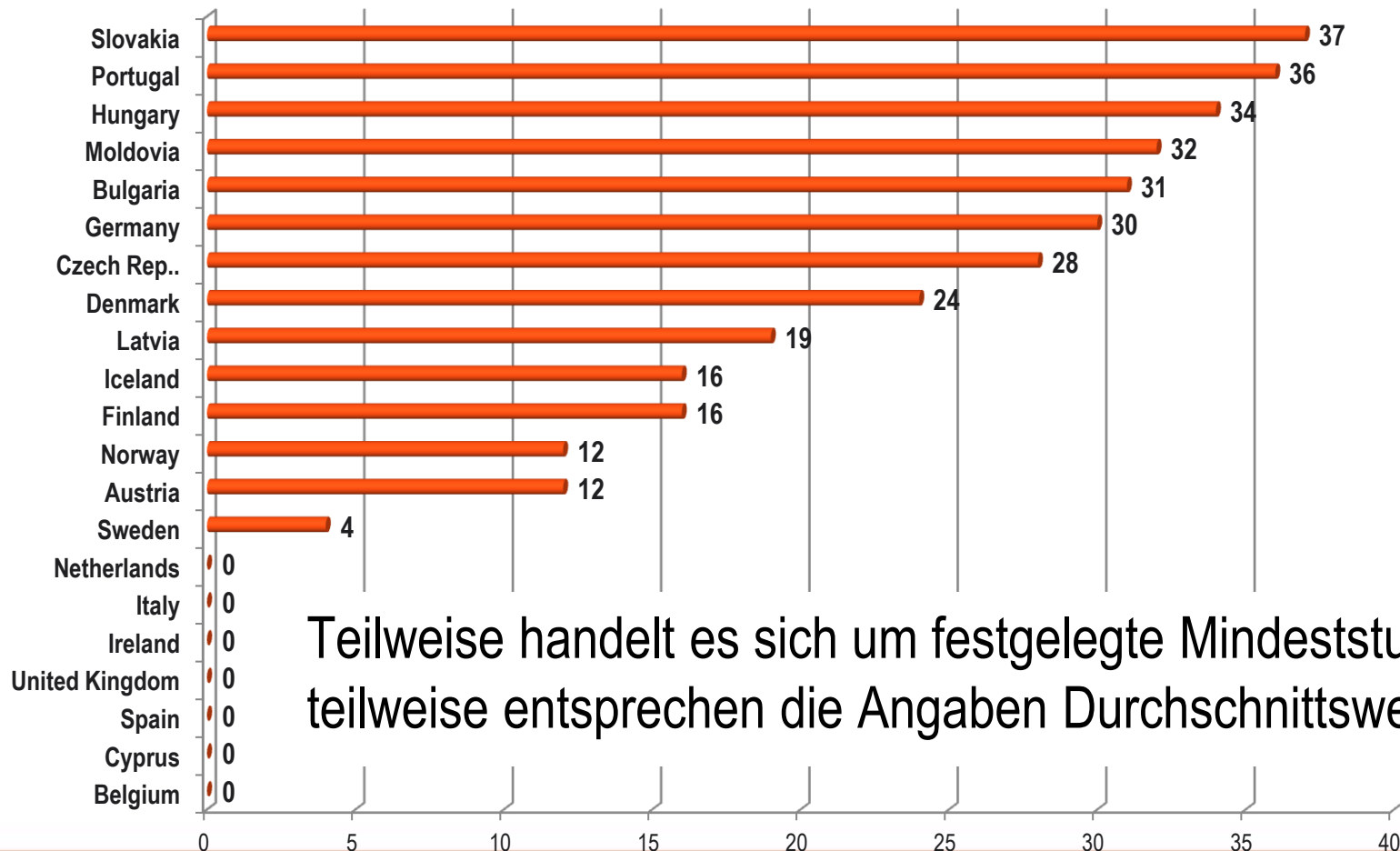
2. Erwartungen an die Fahrschulerausbildung

Mindeststunden in Theorie



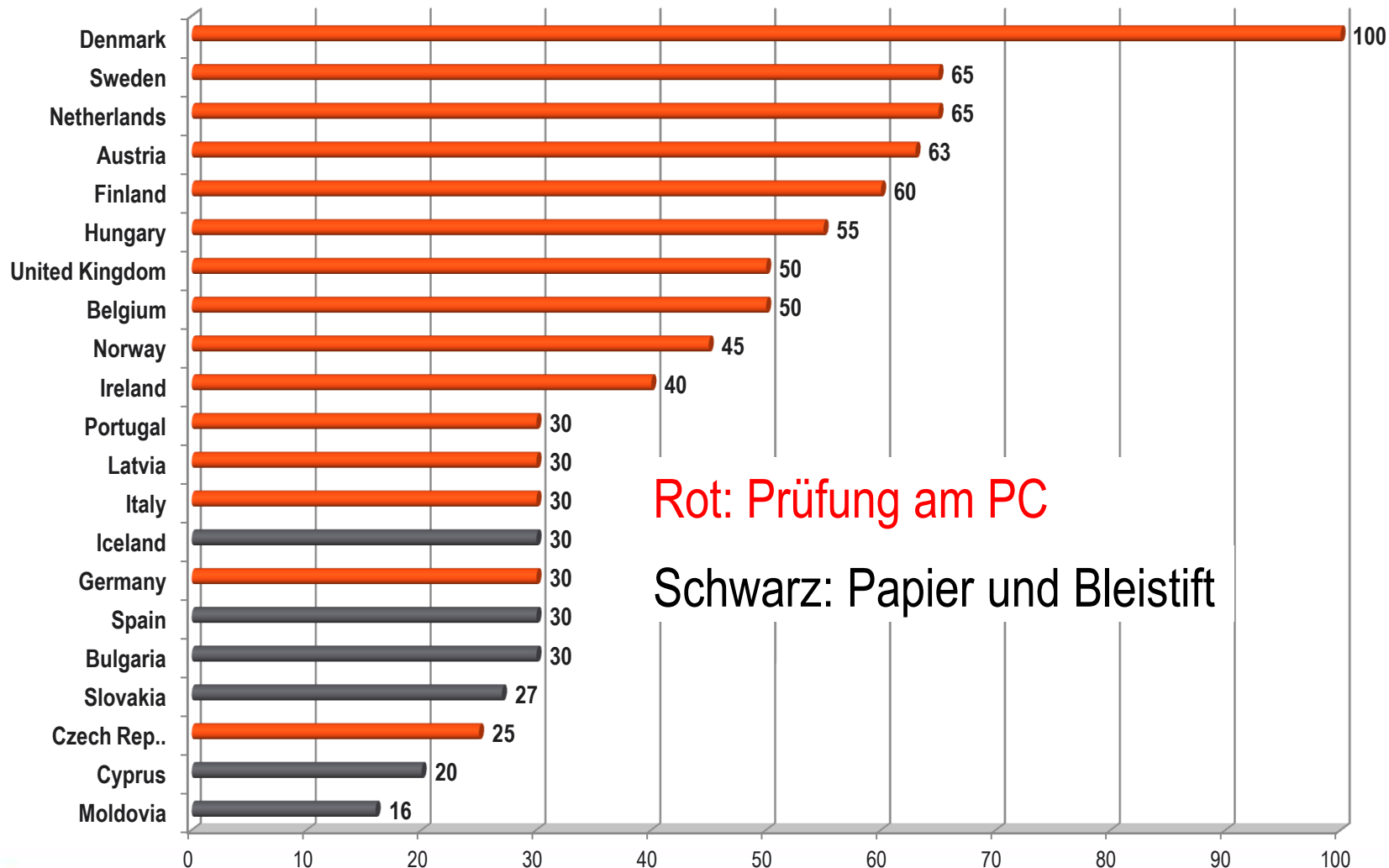
Land	Vorgeschriebene praktische Ausbildungsstunden				
	bei Dunkelheit	bei Glätte	auf Kraftfahrstraßen	auf Autobahnen	Stadtfahrten
Austria	y	y	y	y	y
Belgium	n	n	n	n	n
Bulgaria	y	n	y	y	y
Cyprus	n	n	n	n	n
Czech Rep.	n	n	n	n	y
Denmark	y	y	y	y	y
Spain	n	n	y	n	y
Finland	y	y	y	y	y
United Kingdom	n	n	n	n	n
Germany	y	n	y	y	n
Hungary	y	n	n	y	y
Ireland	n	n	n	n	n
Iceland	n	n	y	y	y
Italy	n	n	n	n	y
Latvia	y	y	n	y	n
Moldova	y	n	n	y	y
Netherlands	n	n	n	n	n
Norway	y	y	y	y	y
Portugal	n	n	y	y	y
Slovakia	n	n	n	n	n
Sweden	n	y	n	n	n

Anzahl der Stunden für die praktische Ausbildung



Teilweise handelt es sich um festgelegte Mindeststunden, teilweise entsprechen die Angaben Durchschnittswerten.

Anzahl der Prüfungsfragen



Theoretische Ausbildung:

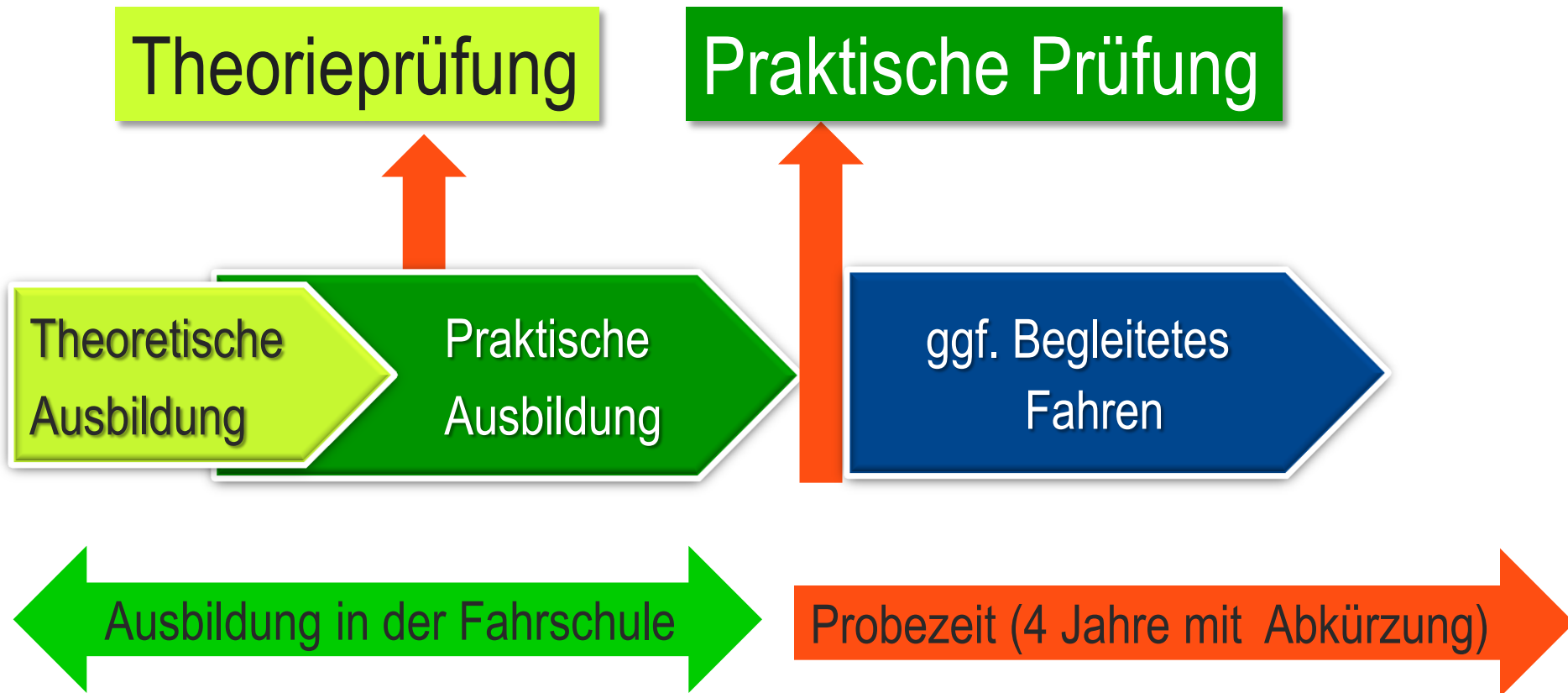
- Ausbildung nach einem verpflichtenden Curriculum mit Mindestregelungen
 - Ausbildung in allen prüfungsbedeutsamen Bereichen
- Lernstandsdiagnosen zu Beginn, während und am Ende der Ausbildung
 - Individuelle Beratung und Förderung
 - Angebote zum selbstständigen Lernen
 - Klassenspezifische Zusatzausbildung
 - Bei Erweiterungen: Nutzung zur Vermittlung von Neuerungen und Veränderungen vor allem im Verhaltensrecht



Praktische Ausbildung:

- Ausbildung nach einem verpflichtenden Curriculum in allen Ausbildungsklassen mit Mindestregelungen
 - Ausbildung auch bei Dunkelheit, auf Schnellstraßen und Landstraßen
 - Soweit möglich auch Fahren bei Glätte
- Lernstandsdiagnosen und Dokumentation der Ausbildung zu Beginn, während und am Ende der Ausbildung
 - Individuelle Beratung und Förderung
 - Angebote zum selbstständigen Lernen
 - Soweit möglich Hinweise zum mentalen Training
 - Berücksichtigung regionaler Besonderheiten
 - Feststellung der Prüfungsreife

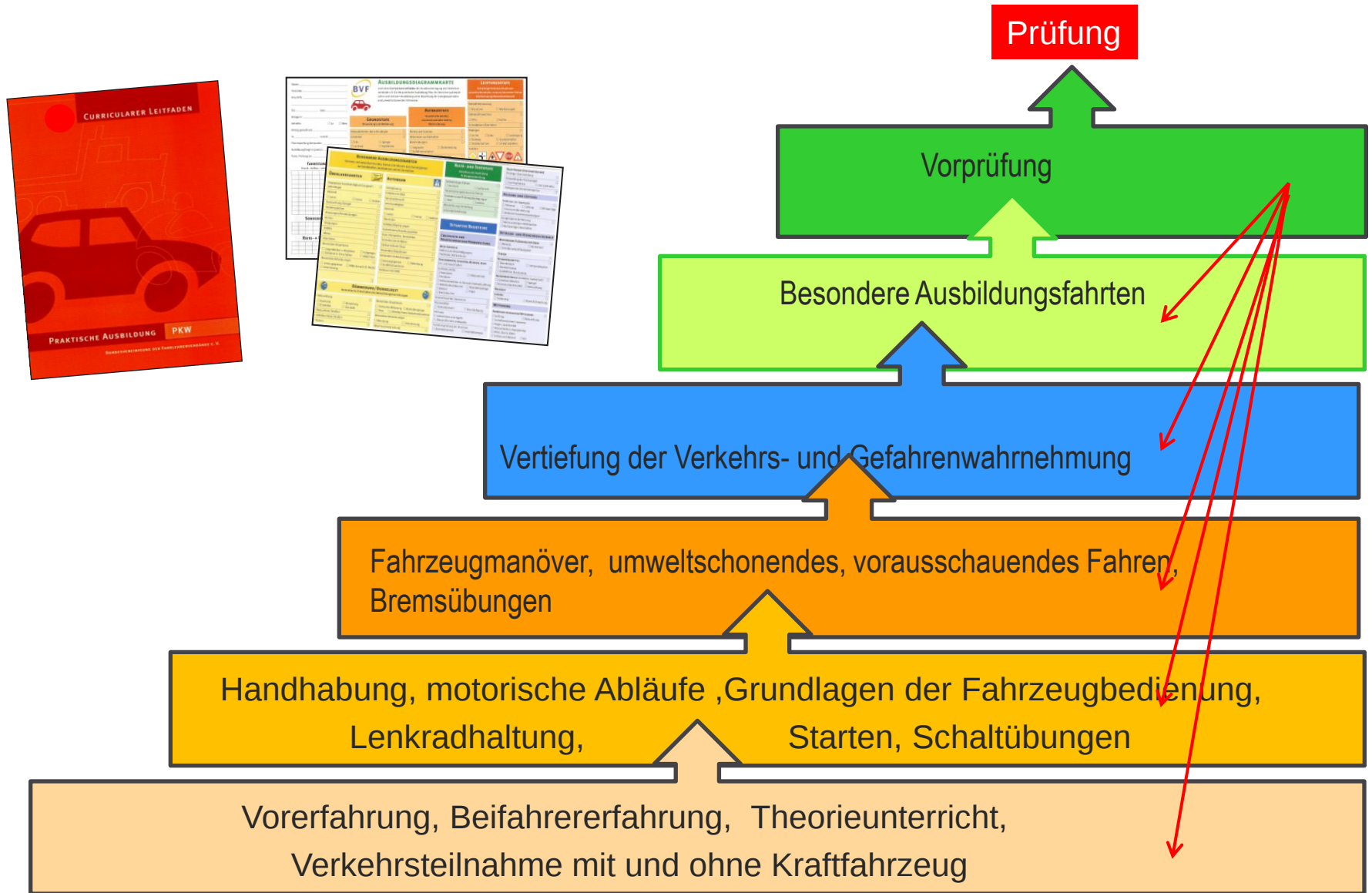




WANDERAUSSICHTUNGSGEHTEN



Lernstandsdiagnose in der praktischen Ausbildung

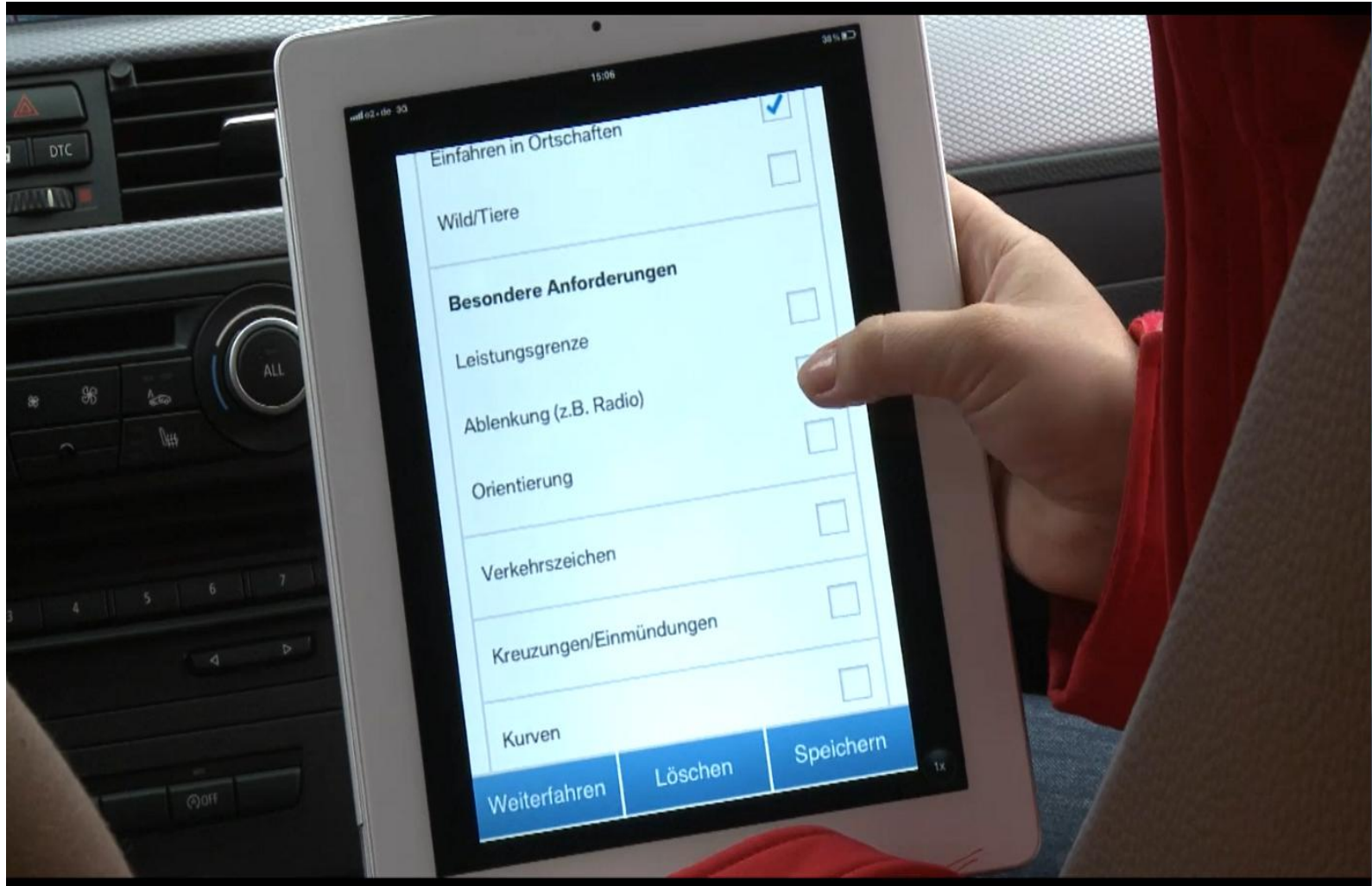




SVT 2012

5. Sachverständigentag
5. und 6. März 2012







SVT 2012

5. Sachverständigentag
5. und 6. März 2012



2

B

02:14



Fahrtechnische
Vorbereitung

Fahrtechnischer
Abschluss

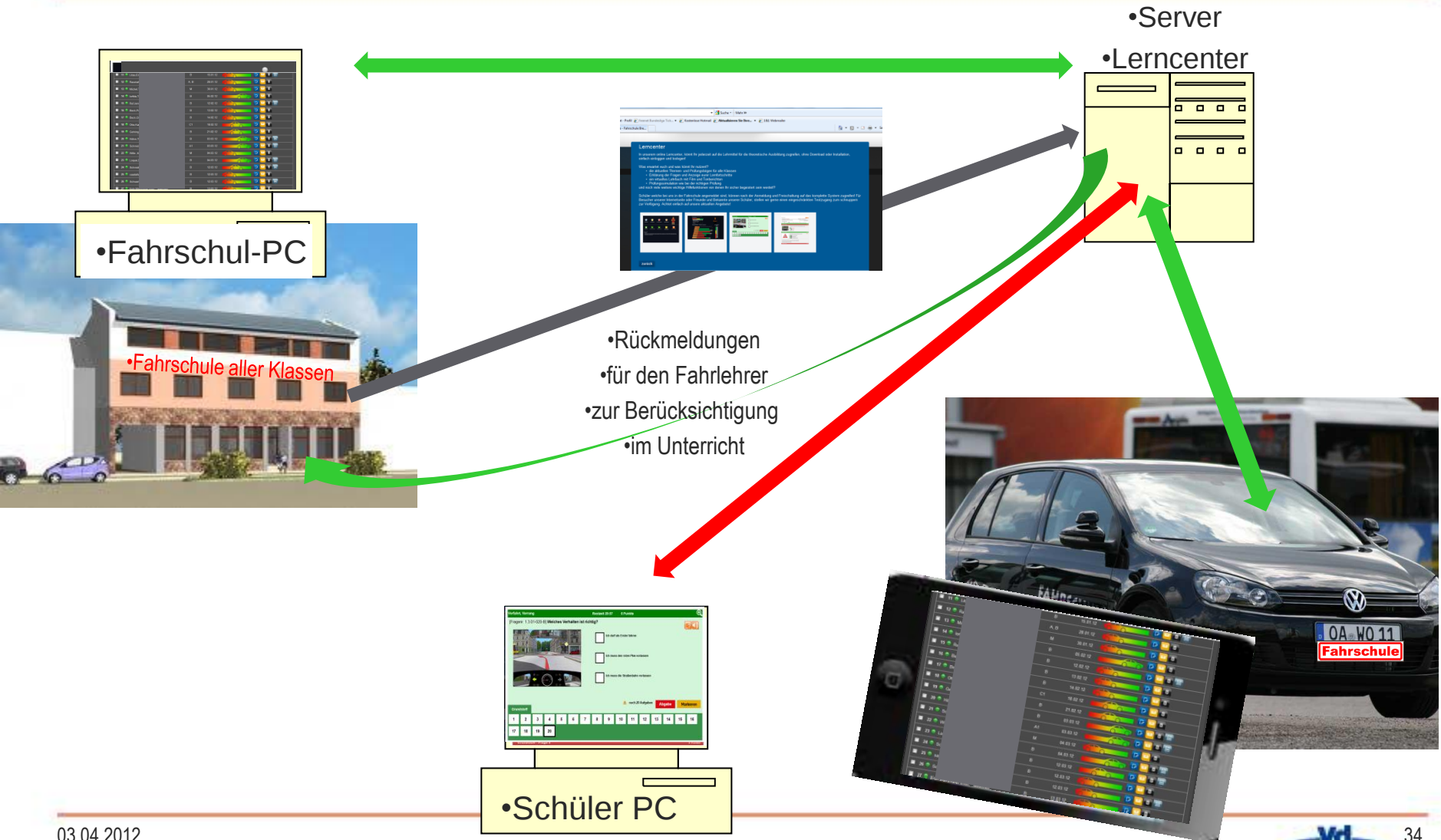
IGO

AGO

BAB

Beobachtungs- kategorien Fahraufgaben	Verkehrsbeobachtung	Fahrzeugpositionierung	Geschwindigkeitsanpassung	Kommunikation	Fahrzeugbedienung / Umweltbewusste Fahrweise	Gesamtbewertung Fahraufgaben
Fahrstreifenwechsel, Ein- und Ausfädeln						Bewertung
Fußgänger/-überwege, Haltestellen						Bewertung
Kreuzungen, Einmündungen						Bewertung
Bahnübergänge, Straßenbahnen						Bewertung
Kreisverkehr						Bewertung
Überholen, Vorbeifahren						Bewertung
Radfahrer						Bewertung
Kurven, Verbindungsstrecken						Bewertung
Grundfahraufgaben						Nicht vollumfänglich durchgeführt
Gesamtbewertung Kompetenzbereiche	Bewertung	Bewertung	Bewertung	Bewertung	Bewertung	

vorausschauendes Fahren
rechtzeitige Spiegelbenutzung
Innen- und Außenspiegel
benutzen



		2				B	02:14	
		Fahrtechnische Vorbereitung		Fahrtechnischer Abschluss			IGO AGO BAB	
Beobachtungs-kategorien Fahraufgaben	Verkehrsbeobachtung	Fahrzeugpositionierung	Geschwindkeitsanpassung	Kommunikation	Fahrzeugbedienung / Umweltbewusste Fahrweise	Gesamtbewertung Fahraufgaben		
Fahrstreifenwechsel, Ein- und Ausfädeln						Bewertung		
Fußgänger/-überwege, Haltestellen						Bewertung		
Kreuzungen, Einmündungen						Bewertung		
Bahnübergänge, Straßenbahnen						Bewertung		
Kreisverkehr						Bewertung		
Überholen, Vorbeifahren						Bewertung		
Radfahrer						Bewertung		
Kurven, Verbindungsstrecken						Bewertung		
Grundfahraufgaben						Nicht vollumfänglich durchgeführt		
Gesamtbewertung Kompetenzbereiche	Bewertung	Bewertung	Bewertung	Bewertung	Bewertung			

Führerscheinkosten in Europa Stand: 2008

Klasse B

€ 100 - 300

€ 500

€ 700-1000

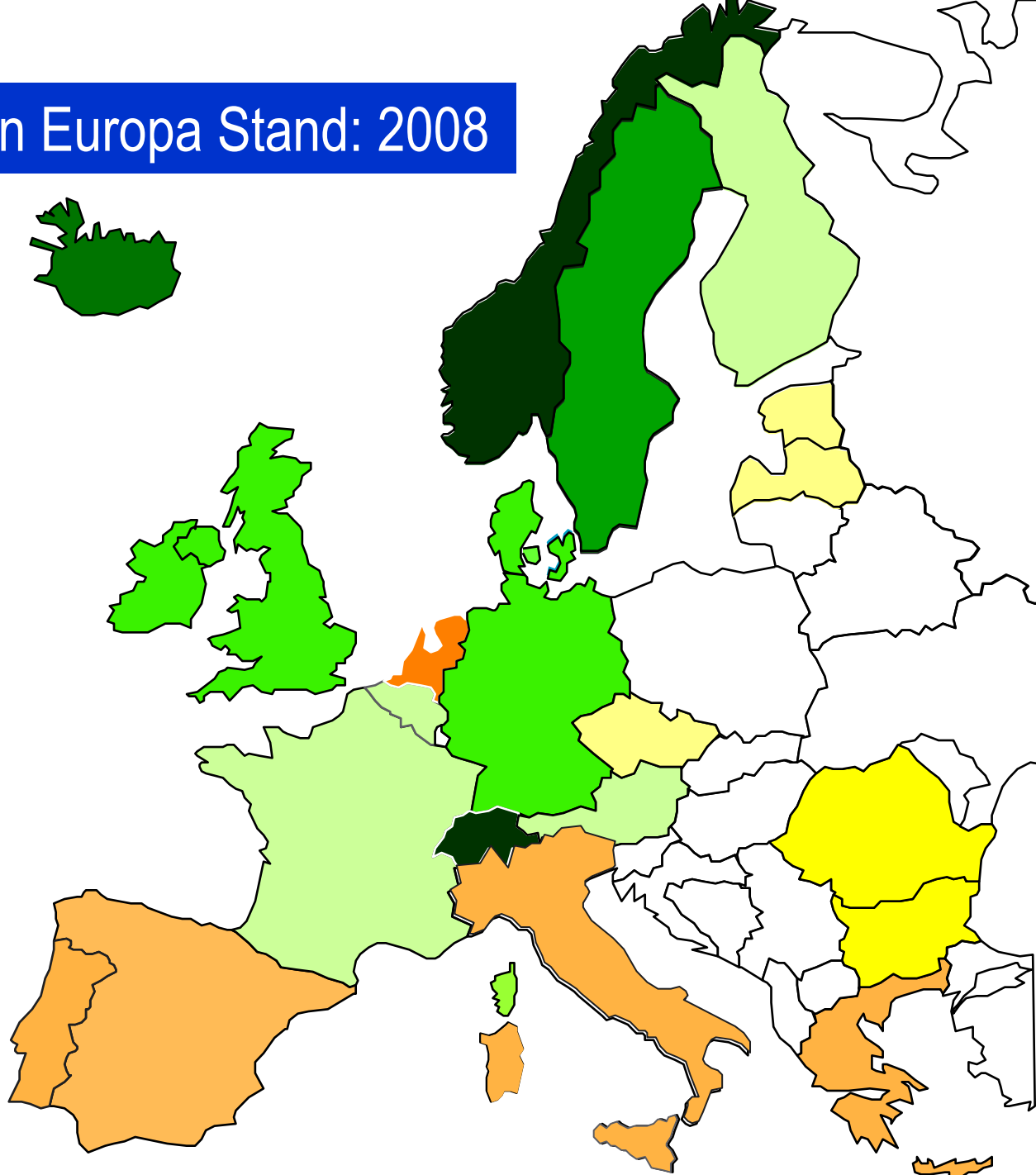
€ 600-1200

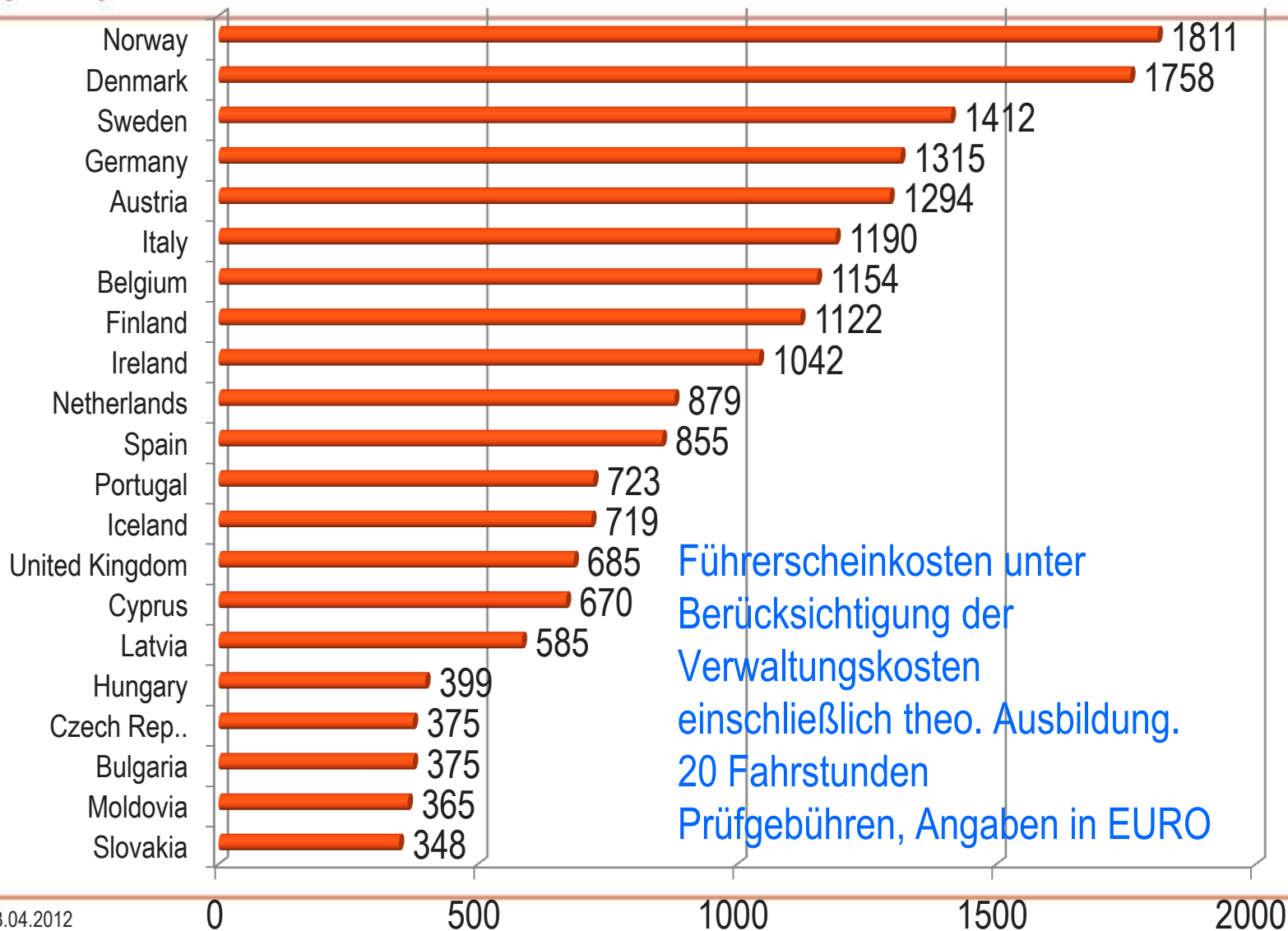
ca. € 1200

ca. € 1500

€ 1500-1800

ca. € 3000





- Wenn Europa zusammenwachsen soll ist es unbedingt erforderlich auch Fahrlehrerausbildung und die Fahrschülerausbildung weitestgehend anzugleichen.
- Bei den aufgezeigten großen Unterschieden ein sicher schwieriger und langer Weg.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.